

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 24. August 1954

Blatt 1501

9 Zwillingspaare im Juli

=====
Die Bevölkerungsvorgänge in Wien

24. August (RK) Mit 1.854 im Juli registrierten Eheschließungen überstieg die Zahl der geschlossenen Ehen die vorjährige Julizahl, die zugleich die höchste Monatszahl des ganzen Jahres war, um 76 Fälle.

Auch die Zahl der Lebendgeborenen - als vorläufiges Ergebnis 971 - wird nach Einlangen der noch ausstehenden Nachtragsmeldungen 1.000 überschreiten und damit gleichfalls etwas höher liegen als die entsprechende Vorjahreszahl (992 Lebendgeborene). Während in der Regel mehr Knaben als Mädchen geboren werden und das Verhältnis der Knaben zu den Mädchengeburtun ungefähr 106 zu 100 beträgt, kamen im abgelaufenen Monat fast genau so viele Knaben wie Mädchen zur Welt, nämlich 485 gegenüber 486 Mädchen. Einen besonders hohen Anteil erreichten die Anstaltsentbindungen. Unter je 100 Entbindungen wurden 96 Anstaltsentbindungen gezählt. Unter den 971 Lebendgeborenen befanden sich auch 9 Zwillingspaare.

Von den 1.833 im Juli Verstorbenen waren 846 männlichen und 987 weiblichen Geschlechts. Somit entfielen auf 100 Gestorbene männlichen Geschlechts 117 Gestorbene weiblichen Geschlechts, ein Verhältnis, das unter der Geschlechtsproportion der lebenden Wiener Bevölkerung (100 zu 129) blieb, sodaß, wie immer, die Sterblichkeit des männlichen Geschlechts höher lag als die des weiblichen. Darauf weist auch die Altersgliederung der Gestorbenen hin: von je 100 Gestorbenen haben ein Alter von über 70 Jahren bei den Männern 43, bei den Frauen jedoch 59 erreicht.

./.

Den häufigsten Todesursachen, nämlich Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankungen sowie Krebs, erlagen 1.288 Wiener, das sind 70 Prozent von den insgesamt 1.833 Verstorbenen. Der Tuberkulose fielen 78 Personen zum Opfer und im Straßenverkehr, im Haushalt, bei der Berufsausübung oder beim Sport verunglückten 72 Wiener tödlich.

Im ersten Lebensjahr starben 31 Säuglinge; im Durchschnitt der 12 Monate des Jahres 1953 waren es 41.

Die Fortschreibung der Bevölkerungszahl Wiens ergab für Ende Juli einen Stand von 1,756.502 Personen, 768.051 männlichen und 988.451 weiblichen Geschlechts.

- - -

Freikonzerte am Donnerstag

=====

24. August (RK) Donnerstag, den 26. August, um 17.30 Uhr, finden in Favoriten, Ottakring und Floridsdorf Freikonzerte statt. Im 10. Bezirk, Reumannplatz, spielt die Musikkapelle der Feuerwehr der Stadt Wien, im 16. Bezirk, Kongreßpark, die Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe (Hauptwerkstätte) und im 21. Bezirk, Wasserpark, die Musikkapelle der Wiener E-Werke. Der Zutritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

- - -

Kindertransporte der städtischen Erholungsfürsorge

=====

24. August (RK) Das Wiener Jugendhilfswerk teilt mit, daß die Kinder, die am 29. Juli in das Kinderheim "Eichbüchel" entsendet wurden, am 25. August, um 14.35 Uhr, am Südbahnhof ankommen.

Die Kinder, die am 29. Juli nach Vorderhainbach entsendet wurden, kommen am 25. August, um 10.30 Uhr, im Rathaus, Grinzinger Keller, an.

Die Kinder, die am 30. Juli nach Raach im Hochgebirge entsendet wurden, kommen am 26. August, um 13.40 Uhr, am Südbahnhof an.

Die Kinder, die am 31. Juli nach Ilsenheim bei Graz entsendet wurden, kommen am 27. August, um 13.40 Uhr, am Südbahnhof an.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Immer häufiger lassen Ausländer, die Besucher aus den Bundesländern, aber auch viele Wiener den Wunsch nach Besichtigung verschiedener städtischer Einrichtungen laut werden. Das Amt für Kultur und Volksbildung wird daher ab 1. September unter der Bezeichnung "Rundfahrt Neues Wien" regelmäßig Autofahrten veranstalten, in deren Verlauf Kindergärten, Schulen, Wohnhausanlagen, Siedlungen, Gartenanlagen, Bäder, interessante technische Einrichtungen usw. besucht werden sollen. Die Führung liegt in den sachkundigen Händen von technischen Beamten des Stadtbauamtes.

Um Sie mit dieser Aktion näher bekannt zu machen, ladet das Amt für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien zu einer Pressefahrt ein. Ein Vertreter Ihrer Redaktion wird Donnerstag, den 26. August, um 10 vormittag beim Rathauseingang in der Lichtenfelsgasse erwartet. Diese Pressefahrt wird ein Querschnitt durch die vorgesehenen Routen sein. Dauer dieser Rundfahrt etwa zwei Stunden.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 24. August
=====

24. August (RK) Neuzufuhren: 3.546. Verkauft wurden 3.521. Unverkauft 25. Kontumazanlage: 1.505 aus Jugoslawien, 1.489 aus Ungarn.

Preise: Extrem 19 S Schlachtgewicht, I. Qualität 18.50 bis 19 S Schlachtgewicht, II. Qualität 18.50 S Schlachtgewicht, III. Qualität 14 S Lebendgewicht, 18 bis 18.40 S Schlachtgewicht. Zuchten 13.50 bis 14 S Lebendgewicht, 17.50 bis 17.80 S Schlachtgewicht. Altschneider 12 bis 13 S Lebendgewicht.

Bei lebhaftem Marktverkehr verteuerte sich Extremware um 40 Groschen, I. Qualität bis zu 40 Groschen, II. und III. Qualität notierte behauptet. Ungarische Schweine notierten von 13.50 bis 14 S, jugoslawische von 13 bis 14 S.

-- --